Objekt:	Kleine Arzneiflasche
Museum:	Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum-viadrina.de
Sammlung:	Glassammlung
Inventarnummer:	V/B 227

Beschreibung

Schlankes Rundfläschchen aus farblosem, stark blasigem Glas, leicht hochgestochener Boden mit Abrissnarbe, unter dem Mündungsrand ist ein etwa 1 cm langer zylindrischer Hals eingezogen.
Formähnliche kleine Fläschchen wurden bereits im 16. und 17. Jahrhundert zur Aufbewahrung von Arzneimitteln erzeugt (Schaich, Reine Formsache, 2007, Kat. 247f., S. 187; Röver, Gläsersammlung Röver, 1987, Kat. 66, S. 19). Dieser Typ wurde auch noch im 19. Jahrhundert vielerorts hergestellt. Das Fläschchen wurde im April 1976 bei Stadtkerngrabunden in einer Abfallgrube des ehemaligen Johanniterhauses gefunden. Der Fundort Frankfurt/Oder lässt einen brandenburgischen Hersteller vermuten. Infrage kommen die Glashütte in Globsow oder Marienwalde, die vor 1785 farblose Arzneigläser herstellten (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 46, 62). [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / ofengeformt
Maße:	H. 7,7 cm; Dm. 2,0 cm; Dm. Mündung 1,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Mark Brandenburg
Gefunden	wann	1976
	wer	

wo	Frankfurt (Oder)

Schlagworte

- Abriss (Glas)
- Arzneiflasche
- Bodenfund
- Glasflasche
- Rundflasche